

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.:				Status	
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis			Datum		

Anforderungsschein Sepsis-PCR

- Eubakterielle und panfungale PCR incl. Sequenzierung
- keine** panfungale PCR erwünscht!
- keine** DNA-Sequenzierung erwünscht!
- Doppelbestimmung** gewünscht

Aufkleber Labornummer durchführendes Labor

(Verdachts-)Diagnose:

Angaben zum Untersuchungsmaterial

<input type="checkbox"/> venöses Blut (Citrat; EDTA)	<input type="checkbox"/> Liquor cerebrospinalis (>2 mL)	intraoperatives Material* <input type="checkbox"/> Mitralklappengewebe <input type="checkbox"/> Granulome (Lunge) <input type="checkbox"/> Abszess (Hirn) <input type="checkbox"/> Abszess, sonstige: _____
<input type="checkbox"/> Blutkultur (vorbebrütet)	<input type="checkbox"/> Synovia (Citratmonovette)	
<input type="checkbox"/> Blutkultur (unbebrütet)	<input type="checkbox"/> Ascites	

anderes: _____

Die Untersuchung ist nur für die **fett** unterlegten Materialien validiert.
Vor Einsendung nicht validierter Materialien bitte ggf. Rücksprache halten.

* natives Material, **KEIN** Formaldehyd

<p>Angaben zum Entnahmezeitpunkt und Entnahmeumständen</p> <p>Material entnommen am: ___/___/_____ (TT/MM/JJJJ) um: _____ Uhr</p> <p>Patient/In erhielt zu dem Zeitpunkt keine Antibiotika <input type="checkbox"/></p> <p>Patient/In erhielt folgende Antibiotika:</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	<p>Angaben zu Vorbefunden</p> <p>Es wurde bereits folgender Erreger isoliert:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> aus beiliegendem Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> aus vergleichbarem Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> aus anderem Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> Vorbefunde liegen bei.</p>
---	--

<p>Wichtig:</p> <p>Bitte füllen Sie diesen Bogen möglichst ausführlich aus. Wenn möglich legen Sie bitte relevante Vorbefunde bei.</p> <p>Beim Nachweis universeller bakterieller oder panfungal DNA Sequenzen aus (primär) sterilen Untersuchungsmaterialien handelt es sich einerseits um ein empfindliches Verfahren (Detektionslimit 40 – 200 cfu/mL) aber auch um ein sehr kontaminationsanfälliges Verfahren. Sterile Kautelen müssen daher während der gesamten prä-analytischen Phase eingehalten werden.</p> <p>Sie haben Fragen? Auskünfte erteilt: Herr Dr. M. LUSTIG Tel.: (+49) 0421/ 69 61 62-17 oder E-mail: lustig@molzym.com (9-17 h). Nachts und in Notfällen erreichen Sie unter Telefon (+49) 0441/ 309 69 93.</p>	<p>Angaben zum Einsender</p> <p>Einsendender Arzt: _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>mobil: _____</p> <p>Fax.: _____</p> <p>Email _____</p>
---	--

Hinweis: Einsender (Institut/Klinik) ist gleich Rechnungsempfänger. Für die Durchführung einer Sepsis-PCR gelten – sofern nicht anders vereinbart – folgende GOÄ-Ziffern zum einfachen Vergütungssatz: 4780 | 4783 (bis zu 3 x) | 4787 (für eine **einfache** Bestimmung). Eine komplette Bestimmung umfasst den Nachweis 16S spezifischer DNA-Sequenzen, den Nachweis GRAM-positiv-spezifischer DNA Sequenzen, den Nachweis 18S spezifischer DNA Sequenzen sowie im positiven Fall die Sequenzierung.

Institutsstempel /
Stempel einsendendes Krkh.

Ort, Datum Unterschrift